



NEWSLETTER Juni 2016

Graduate Studies Group: Über „Unruhe“

Juni-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen:***Graduate Studies Group: Über „Unruhe“***GSZ-Summer School „My Home is not for sale!“***Ilse-Balg-Stiftung: Balg-Mächler-Preis 2016 für Abschlussarbeiten***TU Berlin: IGK-Workshops***urbanoSALON #7: The participatory City***vhw: Preisverleihung Soziale Stadt***HU Berlin: Ausschreibung des Caroline-von-Humboldt-Preises ***Think&Drink im Juni**

Graduate Studies Group: Über „Unruhe“

In den letzten Jahren richtete die Graduate Studies Group (GSG) des Georg-Simmel-Zentrums ihre Arbeit an den thematischen Schwerpunkten ihrer Mitglieder aus. Um die Diskussion anzuregen und einen inhaltlichen Zusammenhang zwischen den einzelnen Treffen aufrecht zu erhalten, entschied sich die Gruppe nun, die nächsten Monate entlang einer Lektüreliste zu strukturieren.

Ontologischer Ausgangspunkt für den gesamten Diskussionsprozess ist das Konzept der „Unruhe“. Dieses kann in Bezug auf Stadt für nahezu jede Ebene und jedes Fachgebiet als Interpretationsansatz genutzt werden: Von sehr abstrakten, philosophischen Fragestellungen zum Konkreten, vom sozialen und kulturellen Leben zu ökonomischen und politischen Aktivitäten. Mit „Unruhe“ (oder der Abwesenheit dieser) lässt sich das Leben in und von einer Metropole beschreiben. Dies bietet einen präzisen Überbau für die verschiedenen Themen der Buchpräsentationen. Jedes Mitglied der GSG wird dabei erklären, wieso dieses Buch in der jeweiligen Disziplin wichtig ist. Dem folgt eine interdisziplinäre Diskussion. Präsentation und Diskussion können sich auf die Forschung der Vortragenden stützen, müssen dies aber nicht.

Entsprechend dem gesamten Ansatz der GSG-Aktivitäten sind die einzelnen Schritte nicht verpflichtend, sondern orientieren sich am Zeitrahmen und der Interessenslage der Teilnehmer*innen. Die interdisziplinäre Diskussion zwischen den Gruppenmitgliedern bietet wertvolle Denkanstöße, die in die eigene Disziplin übersetzt werden können. In diesem Sinn wirkt die GSG als offene Plattform, die verschiedenen Perspektiven auf Stadtforschung und aktive Nachwuchsforscher*innen zusammenbringt.

Marco Copercini ist Koordinator der GSG. Bei Interesse an einer Teilnahme können Sie sich gern an Ihn wenden: graduates@gsz.hu-berlin.de. Das nächste Treffen der Gruppe wird Ende Juni stattfinden.

Auszug aus der GSG-Lektüreliste

Harvey, David: Seventeen contradictions and the end of capitalism

Merrifield, Andy: The New Urban Question

Moretti, Enrico: New Geography of Jobs

GSZ-Summer School: „My Home is not for sale!“ Rethinking Berlin's Housing Question

22.08.2016-02.09.2016 | Anmeldeschluss: 15.07.2016

Die Summer School des Georg-Simmel-Zentrums setzt sich in diesem Jahr unter der Leitung von

Carolin Genz (Doktorandin am Geographischen Institut der HU Berlin) mit den Herausforderungen des Berliner Wohnraums auseinander. Berlin gilt als Paradies der Mietobjekte mit relativ geringen Wohnkosten. Allerdings verändern die aktuellen Entwicklungen der letzten Jahre – wie ausländische Investitionen und der Verkauf von städtischem Eigentum – das Bild. Gleichzeitig formieren sich Protestbewegungen und neue kulturelle Allianzen. Erschwingliche Mietwohnungen und alternativer Wohnraum abseits der kapitalistischen Logik sind ein zentrales Thema im gegenwärtigen Wohnungsbau und dessen künftigen Entwicklungstendenzen. In einem transdisziplinären Diskurs werden diese Herausforderungen analysiert und mit Wissenschaftlern, Architekten, Künstlern und engagierten Bürgern diskutiert.

Informationen zu ECTS-Punkten, Programm und Anmeldung unter:
<http://huwisu.de/courses/details/152/>

Ilse-Balg-Stiftung: Balg-Mächler-Preis 2016 für Abschlussarbeiten

Bewerbungsfrist: 31.07.2016

Die Ilse-Balg-Stiftung schreibt unter dem Titel „Tendenzen der Stadtentwicklung“ den Balg-Mächler-Preis 2016 für deutschsprachige Master- und Diplomarbeiten aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Soziologie, Stadtgeschichte, Geographie, Kommunikation, Wirtschaft und Politologie aus. Teilnahmeberechtigt sind Absolvent*innen von Berliner Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, die ihr Studium 2015 oder 2016 beendet haben. Der Preis ist mit insgesamt 3.000€ dotiert. Informationen zu Bewerbung und Preis unter http://www.ilsebalg-stiftung.de/index.php?option=com_content&view=article&id=57&Itemid=70

TU Berlin: Workshops im Rahmen des International Graduate Programm am CMS

Ab 10.06.2016

Im Zeitraum vom 10.Juni bis 6.Juli finden am CMS drei internationale Workshops von (Post-) Doktorand*innen des IGK statt. Die Reihe beginnt am 10./ 11. Juni mit dem interdisziplinären Workshop "Asian Diaspora Space in Europe at the Intersection of Gender, Sexuality and Race" von Noa Ha. Vom 30. Juni – 02. Juli veranstaltet Felix Fuhg einen Workshop zum Thema „How to Write and Conceptualize the History of Youth Cultures“. Der dritte Workshop mit dem Titel „Work in the Contemporary City. From youth’s work practices in Abidjan...to conceptual lenses on work beyond wage“ findet vom 04. -06. Juli unter der Leitung von Hannah Schilling statt.

Anmeldung und Information unter: http://www.kwhistu.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/dfg_graduate_research_program_2012_2016/events/workshops/

urbanoSALON #7: The participatory City – Buchvorstellung und Diskussion

16.06.2016 | 19.00 Uhr

Partizipation ist in der Planungsdebatte ein viel diskutiertes Thema. Das Buch „The participatory City“ möchte anhand von Beispielen aus Chicago, Detroit, London, Mexico City und Bangalore die Bandbreite der Diskussion abbilden. Daraus entstehende Fragen und Schwerpunkte werden von Yasminah Beebeejaun (UCL, Herausgeberin), Sebastian Schlüter (Stadtaspekte) und Toni Karge (Himmelbeet) diskutiert. Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsgarten „Himmelbeet“, Ruheplatzstraße 12, 13347 Berlin statt.

<http://www.urbanophil.net/urbanophil/urbanosalon/urbanosalon7-the-participatory-city/#more-27179>

vhw: Preisverleihung Soziale Stadt

22.06.2016 | 17.30 Uhr

Der Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. lädt zur 9. Verleihung des deutschlandweiten Preises „Soziale Stadt“ ein. 18 Projekte mit sozialen Aktivitäten wurden in diesem Jahr für den Preis in sechs Kategorien nominiert. Der Preis wird alle zwei Jahre von

Akteuren aus Politik, Wohnungswirtschaft und Wohlfahrtspflege vergeben. Die Verleihung findet im Radialsystem, Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 15. Juni möglich: <http://www.preis-soziale-stadt.de/>

HU Berlin: Ausschreibung des Caroline-von-Humboldt-Preises

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2016

Die Humboldt-Universität vergibt jährlich den mit 15.000€ dotierten Preis an eine exzellente Postdoktorandin für herausragende Forschung. In diesem Jahr ist der Preis explizit für Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen ausgeschrieben. Das Preisgeld soll der Preisträgerin die Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Humboldt-Universität zu Berlin ermöglichen. Informationen zum Bewerbungsverfahren:

<http://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/frb/foerderung/Postdoktorandinnen/cvh-preis/cvh-preis>

Think & Drink Kolloquium im Juni

Montags | 18.00-20.00 Uhr

Die Stadt- und Regionalsoziologie veranstaltet gemeinsam mit dem Georg-Simmel-Zentrum auch in diesem Semester das beliebte Think & Drink Kolloquium. Im Juni sprechen Dr. Elena Fontanari, Dr. Silvia Pasquetti (Newcastle University) und Dr. Giovanni Picker (European University Viadrina) zu „Durable camps“. Prof. Engin Isin (The Open University) stellt seine Überlegungen zu „Cyberspace and mental life“ vor und Dr. Ilker Atac (Universität Wien) diskutiert das Thema „Inside the Deportation Gap – Social Membership for Non-Deported Persons“.

https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/sose16

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Friederike Enssle

Abonnenten: 2453

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt-Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 12 - 14 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-Mail: bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an sympa@lists.hu-berlin.de.

Newsletter June of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

Discussing “Restlessness” in the Graduate Studies Group

Topics: *Discussing “Restlessness” in the Graduate Studies Group***** GSZ-Summer School: „My Home is not for sale!“***Ilse-Balg-Stiftung: Balg-Mächler-Prize 2016***TU Berlin: IGK-Workshops***urbanoSALON #7: The participatory City***vhw: Award “Soziale Stadt”***HU Berlin: Application for the Caroline-von-Humboldt-Prize***Think & Drink Colloquium in June***

Discussing “Restlessness” in the Graduate Studies Group

During the last years of activity the Graduate Studies Group (GSG) of the GSZ has been following different thematic paths and red threads. In order to stimulate the discussion and guarantee a

thematic coherence between the meetings, the group has decided to structure the next months around a list of books.

As ontological common point for the whole discussion process, we have decided on the concept of "restlessness". This is a concept that can be used as interpretation key to the city at almost any level and in any field of expertise: from the very abstract and philosophical to the very concrete, from the social and cultural life to the economic and political activities. Restlessness (or its absence) can be used to describe life in and of a metropolis for almost any actor who experiences it. Therefore, it gives a precise thematic coherence to the different topics and books presented. Each GSG-member who has proposed books for the list will present one of them explaining why the book is important within her/his field of expertise. All presentations are followed by an interdisciplinary discussion. Presentation and discussion can also be based on the research activities of the presenter, but this is clearly not a must.

As general approach to the GSG activities it is very important to point out that the different steps are not mandatory, but left to the time management skills and interest of the participants. The interdisciplinary discussion among the group members provides additional thinking material that can be translated in various fields of expertise. In this sense the GSG is an open platform that brings together different perspectives on the urban research and restless young researchers.

Marco Copercini is the coordinator of the GSG. People who are interested to join the GSG are invited to contact him via graduates@gsz.hu-berlin.de. The next meeting will be in the end of June.

Extract of the GSG-Reading list:

Harvey, David: Seventeen contradictions and the end of capitalism

Merrifield, Andy: The New Urban Question

Moretti, Enrico: New Geography of Jobs

GSZ-Summer School: „My Home is not for sale!“ Rethinking Berlin’s Housing Question

22/08/2016-02/09/2016 | Application until 15/07/2016

Berlin is considered to be a "tenant's city" with relatively low cost housing options. However, recent developments show increasing foreign property investment and the sale of public property by the city. At the same time more and more activists arise to reclaim their right to the city and create new forms of collaborative cultures. The questions about affordable housing and alternative spaces away from capitalist logic are central for contemporary Berlin and its development. Engaging with scholars, designers, architects, artists and activists the Summer School with Carolin Genz (PhD-student at the department of Geography, HU Berlin) will discuss Berlin's housing challenges and investigate new modes of transdisciplinary discourse and research.

<http://huwisu.de/courses/details/152/#>

Ilse-Balg-Stiftung: Balg-Mächler-Prize 2016

Application until 31/07/2016

Graduates (Diploma or Master) from the fields of architecture, planning, social sciences, urban history, geography, economics and political sciences are invited to apply for the Balg-Mälcher-Prize 2016. Eligible are graduates (year 2015 or 2016) from universities and technical colleges (theses written in German). The prize is endowed with 3.000€. Further information on application via

http://www.ilsebalg-stiftung.de/index.php?option=com_content&view=article&id=57&Itemid=70

TU Berlin: Workshops at the Center for Metropolitan Studies

From 10/06/2016

The Center for Metropolitan Studies (TU Berlin) hosts three workshops organized by Postdocs and PhD-students of IGK. The series starts on June 10th and 11th with a Workshop by Noa Ha on "Asian Diaspora Space in Europe at the Intersection of Gender, Sexuality and Race". From 30/06-

02/07/2016, Felix Fuhg leads the workshop "How to Write and Conceptualize the History of Youth Cultures". The third workshop from 04/07/-06/07/2016 is organized by Hanna Schilling and deals with „Work in the Contemporary City. From youth's work practices in Abidjan to conceptual lenses on work beyond wage". Registration and further information via http://www.kwhistu.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/dfg_graduate_research_program_2012_2016/events/workshops/

urbanoSALON #7: The participatory City – Book Presentation and Discussion

16/06/2016|7pm

In urban planning participation is a highly debated issue. Based on examples from Chicago, Detroit, London, Mexico City and Bangalore, the book "The participatory City" seeks to illustrate the breadth of discussion. Yasminah Beebeejaun (UCL, publisher), Sebastian Schlüter (journal "Stadtaspekte") and Toni Karge (Himmelbeet) will debate on emerging questions and topics from the international comparison. The event is hosted by the Community Garden „Himmelbeet“, Ruheplatzstraße 12, 13347 Berlin.

<http://www.urbanophil.net/urbanophil/urbanosalon/urbanosalon7-the-participatory-city/#more-27179>

vhw: Award „Soziale Stadt“

22/06/2016|5.30pm

The Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. invites to the prize-giving ceremony of the award „Soziale Stadt“. 18 community projects in six different categories from all over Germany have been shortlisted. The ceremony takes place at Radialsystem, Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin. To participate, please register until June 15th.

<http://www.preis-soziale-stadt.de/>

HU Berlin: Application for the Caroline-von-Humboldt-Prize

Application until 17/06/2016

The Humboldt-Universität awards once a year the Caroline-von-Humboldt-Prize to foster the outstanding scientific research of one female Postdoc. This year, the prize aims especially at scientist from humanities and social sciences. The award of 15.00€ enables the winner to pursue her scientific project during a research stay at HU Berlin. Further information on the application process via:

<http://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/frb/foerderung/Postdotorandinnen/cvh-preis/cvh-preis>

Think & Drink June 2016

On Mondays | 6pm-8pm

In Summer Term 2016, the department of Urban Sociology organizes in cooperation with the GSZ the Think & Drink Colloquium. In June, Dr. Elena Fontanari, Dr. Silvia Pasquetti (Newcastle University) und Dr. Giovanni Picker (European University Viadrina) talk about „Durable camps“. Prof. Engin Isin (The Open University) discusses „Cyberspace and mental life“ and Dr. Ilker Atac (Universität Wien) will present a session called „Inside the Deportation Gap – Social Membership for Non-Deported Persons“.

https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrebereiche/stadtsoz/think_drink/sose16

Dr. Heike Oevermann

Friederike Enssle

Subscribers: 2453

Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies

Humboldt-Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 12am-2pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to sympa@lists.hu-berlin.de.